# Unterrichtsvorhaben

### Bereich: Miteinander/gegeneinander kämpfen Klasse 5/6

Die Schülerinnen und Schüler gehen beim Raufen und Kämpfen verantwortungsvoll mit sich selbst und der Partnerin und dem Partner um. Sie nehmen ihre eigenen Grenzen und die des Gegenübers wahr und machen Erfahrungen in normungebundenen Zweikämpfen.

Das Umsetzungsbeispiel ist mehrperspektivisch unter den sportpädagogischen Perspektiven

* „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“
* „Etwas wagen und verantworten“,
* „Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen“ angelegt.

Unter der Perspektive „das Leisten erfahren und reflektieren“ sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage, nach Regeln zu kämpfen sowie einfache Zweikampfsituationen zu lösen.

 Es folgt in seiner Ausrichtung der Leitperspektive „Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt“: Ziel ist die Förderung von gegenseitigem Vertrauen und Respekt beim Kämpfen, das Einhalten von vereinbarten Regeln und das Reflektieren von körperlichen Grenzen und ungleichen körperlichen Voraussetzungen (z.B. bei Handicap-Kämpfen).